



## **Aktuelle Situation für den Anstieg zur Zugspitze über Höllentalklamm, Brett und Leiter und sonstige alpine Informationen**

**Stand: 16.06.2014**

### ***Zugspitze über das Höllental:***

Der Aufstieg durch die Höllentalklamm zur Großbaustelle der neuen Höllentalangerhütte ist komplett schneefrei.

Auch beim weiteren Weg über die „Leiter“ und das „Brett“ bis zum „Grünen Buckel“ ist kein Schnee anzutreffen. Erst kurz vor dem Höllentalferner müssen kleinere Altschneefelder problemlos gequert werden.

Der Gletscher ist komplett mit Schnee bedeckt, der tagsüber weich wird - Grödel bzw. Steigeisen, werden aktuell von uns empfohlen. Die Randkluft ist derzeit ohne große Anstrengungen zu überwinden, da sie quasi nicht vorhanden ist. Dies wird sich jedoch bei weiter hohen Temperaturen schnell ändern. Nun kann der Klettersteig bis zur Irmerscharte komplett schneefrei begangen werden.

Ab der Irmerscharte bis fast zum Zugspitzgipfel muss im Altschnee weiter geklettert werden. Tritts Spuren im Schnee sind vorhanden jedoch verschwindet das Klettersteig-Seil teilweise noch unter dem Schnee. Hier ist erhöhte Vorsicht geboten.

### ***Alpispitz-Gebiet:***

Die Alpispitze von der Alpispitzbahn aus über den Klettersteig ist ab dem 21.06.2014 geöffnet. Mit kleineren Restschneefeldern ist sowohl im Aufstieg wie auch im Abstieg zu rechnen. Auch der Nordwandsteig und die Rinderscharte sind schon gut begehbar.

Allerdings bleibt der Mauerläufersteig aufgrund der bestehenden Restschneelage vorerst noch geschlossen.

Wanderer, die es etwas gemütlicher angehen möchten, stehen die Wanderwege zwischen Osterfelderkopf und Kreuzeck zur Verfügung. Auch die Aussichtsplattform AlpsiX sowie die beiden Erlebniswege im Gebiet Garmisch-Classic sind geöffnet.

### ***Jubiläumsgrat:***

Für erfahrene Bergsteiger ist auch der Jubiläumsgrat gerade sehr gut machbar.